

Verbandsarbeit:

Eine Idee hat gezündet... Vor 10 Jahren ist der kfd Chor entstanden

Mit einem Gottesdienst in der Kapelle des Josefshauses in Krefeld, von Heinz Herpers lebendig gestaltet, und anschließendem Beisammensein mit gutem Essen an liebevoll gedeckten Tischen wurde der kfd Chor gewürdigt, der nun seit 10 Jahren besteht.



Von kfd Aachen
26. Mai 2025

„Susanne lässt sich neben der Vertiefung des Alten immer etwas Neues einfallen“

Alles begann bei einem Singwochenende vor 10 Jahren in Essen, an dem Andrea Herzog-Legewie, Bildungsreferentin im DV Aachen und Susanne Wallrath, Pfarrsekretärin und Kirchenmusikerin aus Krefeld sich kennen,- und schätzen lernten. Sie kamen sogleich ins Gespräch und da es schon Anfragen gab, einen Chor zu gründen, griffen die beiden diese Idee auf und luden Frauen ein, gemeinsam zu singen. Dies wurde auch über die „*frauenzeiten*“ beworben. Sogleich fanden sich 7-8 Frauen aus Krefeld, Viersen und Aachen zusammen, die sich zunächst beschnupperten und überlegten, was sie gerne singen möchten. Von Anfang an mit dabei ist Gertrud Schmeer. Für sie war sofort klar, dass sie mitmacht, als sie von der Chorgründung hörte und dass Susanne Wallrath diesen leiten würde.

Mit der Zeit wuchs die Gemeinschaft zusammen und es wurden Lieder aus vielen Spektren zusammengetragen, Musicals, Kirchenlieder, Opern. Das Singbuch der kfd wird bei den Chorproben genutzt, die samstags für zwei Stunden sechsmal im Jahr stattfinden. Die Lieder werden am Probentag erarbeitet und den nicht anwesenden Frauen werden die Noten zugeschickt. Bei den Proben können die Damen Wünsche aus dem vorhandenen Liedgut äußern. „*Susanne lässt sich neben der Vertiefung des Alten immer etwas Neues einfallen,*“ erzählt Gertrud Schmeer. Sie betont, wie viel Freude ihr das Singen immer noch macht und dass sie hofft, noch lange mitsingen zu können.

Später kamen noch andere Frauen hinzu, die Teilnehmerinnen wechselten. Der Chor ist inzwischen auf 25 Frauen angewachsen. Geprobt wurde zunächst in unterschiedlichen Räumen, mal in Mönchengladbach in der „*Wendezeit*“ oder in Krefeld. Während der Coronapandemie machten die Frauen weiter - trotz der schwierigen Gegebenheiten. Dass sie nicht aufgegeben haben, zeigt, wie wichtig ihnen das Singen war und ist. Während dieser Zeit erfuhren die Damen viel Unterstützung durch die Geschäftsstelle des DV Aachen, wofür sie bis heute sehr dankbar sind.

In den ersten Jahren trat der Chor bei Frauengottesfesten in Mönchengladbach auf, mit Heinz Herpers als treuem Verbündeten, er gestaltete die Gottesdienste in Wegberg, Krefeld und MG-Pongs immer liebevoll. Vor zwei Jahren sangen die Frauen bei der Nacht der offenen Kirchen und beim Orange Day im TaK im November 2024 bereicherten sie das Treffen ebenfalls musikalisch, ausgestattet mit pinkfarbenen kfd Tüchern.

Ihr Repertoire umfasst inzwischen 230 Titel aus geistlichen Liedern, Gospel, Oper, Operette, Volksmusik. Der Gesang wird von Frau Wallrath am Klavier begleitet. Der Chor gestaltet die Lieder klangvoll mit Alt,- und Sopranstimmen sowie drei Tenorstimmen. Zurzeit wird meist im Pfarrsaal Herz-Jesu Königshof in Krefeld oder im Forum Mönchengladbach geprobt. Am Beginn der Adventszeit treffen sich die Frauen in Verbindung mit der Probe zu einem gemütlichen Beisammensein mit Gebäck und Kaffee, um die Gemeinschaft zu pflegen.

Bei der Jubiläumsfeier haben die Frauen wieder ihr Können gezeigt und einige Lieder aus ihrem reichhaltigen Repertoire vorgetragen. Zur Feier des Tages wurde mit Sekt angestoßen und Susanne Wallrath erhielt von Vorstandsmitglied Barbara Verholen, die an der Feier teilgenommen hat und den Damen für ihr Engagement gedankt hat, einen farbenfrohen Blumenstrauß. Möge der Chor noch lange weiterbestehen und die Freude am Singen bleiben.

Text: Gisela Bougé